

Workshop 4: Spracherwerb

„Möglichkeiten und Barrieren. Perspektiven für geflüchtete Menschen mit Behinderung“

Enrico Noack

Pandechaion – Herberge e.V.

Bielefeld, 19.09.2025



Sprachkurse für Menschen mit kogn. Beeinträchtigungen

Besonderheiten bei der Kursgestaltung

- Fokus auf die mündliche Vermittlung
- Lernen anhand praktischer Tätigkeiten
- Interdisziplinäre Didaktik
- Verknüpfung mit sozialer Beratung

Projektbeispiel: „Einfach Deutsch – Gemeinsam stark“ (Bremen)

- Zielgruppe: Drittstaatenangehörige mit kogn. Beeinträchtigungen
- Kernziele:
 - Gesellschaftliche Teilhabe
 - Stärkung persönlicher Netzwerke
 - soziale Inklusion
 - Autonomie im Alltag
- Spezialisierte Beratung Flucht/Behinderung
- Selbsthilfegruppen für Teilnehmende + Angehörige

Projektbeispiel: „Einfach Deutsch – Gemeinsam stark“ (Bremen)

- Fokus auf alltagspraktische Themen: Einkauf, Arztbesuch, Behördengänge, Kontakt mit Einheimischen
- Niedrigschwelligkeit durch Verzicht auf Zielvorgaben (Sprachniveaus)
- Fokus auf: Sprechübungen, Wortschatz, Sprechstruktur
- Kreativmaterialien zum praktischen Lernen
- Projektfinanzierung über AMIF (Europäischer Asyl-, Migrations- & Integrationsfonds)
- Projektlaufzeit: 3 Jahre

Forderungen der AG Sprache: „Bildung inklusiv!“

Zugang zu Integrations-und Berufssprachkursen für geflüchtete und migrierte Menschen mit Behinderungen sicherstellen

Rechtliche Garantien als Grundlage

- Gleichberechtigung (Art. 5 UN-BRK)
 - Zugänglichkeit (Art. 9 UN-BRK)
 - Bildung (Art. 24 UN-BRK)
 - Teilhabe am gesellschaftlichen Leben (Art. 29 f. UN-BRK)
 - Gleichbehandlungsgrundsatz des Grundgesetzes (Art. 3 Abs. 2 S. 2 GG)
- Spracherwerb nicht allein nach wirtschaftlichen Kriterien, sondern als rechtlicher Anspruch!

Beschlüsse aus der 19. Integrationsministerkonferenz (März 2024)

- „Die IntMK erinnert an den Beschlussvorschlag im Rahmen der 18. IntMK (TOP 2.3) zur Entwicklung spezialisierter Deutschsprachkurse für **Menschen mit kognitiven Einschränkungen.**“ (S.30)
- „Um das Angebot an **Spezialkursen für blinde und taube Menschen** zu erhöhen, wird der Bund aufgefordert, eine bedarfsgerechte Finanzierung zu gewährleisten und die Anforderungen an die Qualifikation der Lehrkräfte vorübergehend abzusenken.“ (S.30)

Forderung 1: Integrations- und Berufssprachkurse für Menschen mit Sinnesbeeinträchtigungen

- Problem:

- regionale Bündelung & lange Wartelisten
- Kursbesuch fern des sozialen Umfeldes
- Hohe Anforderungen an Lehrkräfte für taube Personen
- Streichung der möglichen 300 Wiederholungsstunden

Forderung (Auszug):

- Sicherstellung der Finanzierung, Ausbau des Angebotes
- Praxisbezogene Berufssprachkurse (B2)
- Wiedereinsetzen von Wiederholungsstunden

Forderung 2: Integrations- und Berufssprachkurse für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

- Wiederaufnahme des Dialogs durch das BAMF mit den entsprechenden Expertenstellen.
- Einbeziehung bestehender Konzepte in die Projektpilotierung
- Qualifikationsprogramme für Lehrkräfte
- Flächendeckende Identifizierung von Lernhindernissen & deren Beseitigung (bspw. durch Lernassistenten)
- Angepasste Formen der Sprachstandserhebung zur Überprüfung des Sprachniveaus

Forderung 3: Grundlegende Weiterentwicklung als inklusives Integrations- und Berufssprachkurssystem

Probleme:

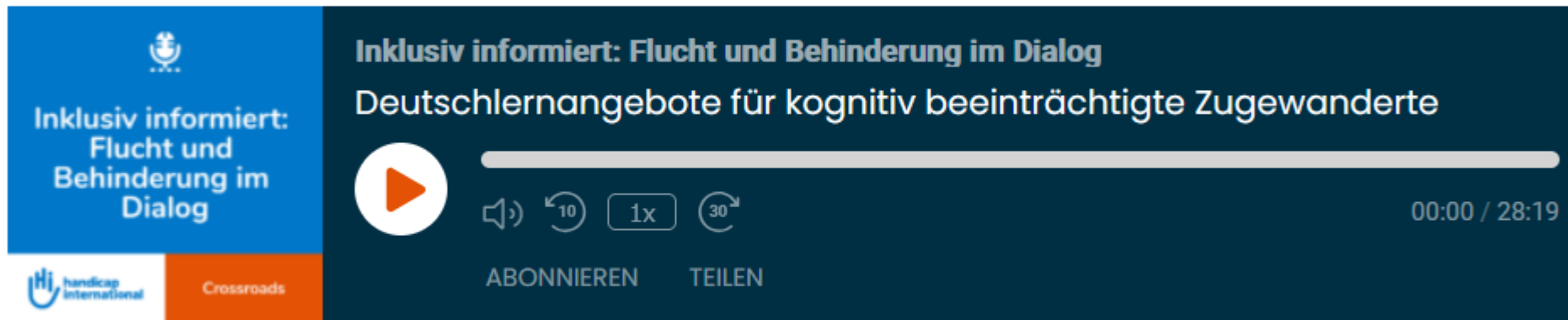
- Viele Kursstätten nicht barrierefrei
- Ausschluss von sinnesbeeinträchtigten Personen von Regelkursen trotz Erfolgschancen

Forderungen:

- Entwicklung, Umsetzung und Finanzierung eines Konzeptes zum inklusiven Lernen in regulären Sprachkursen
- Verbesserung physischer Barrierefreiheit inkl. finanzieller Förderung
- Regelmäßige Schulung der Lehrkräfte zum inklusiven Unterricht.
- Inklusive Kinderbetreuung im Einzelfall

Podcast:

Deutschlernangebote für kognitiv beeinträchtigte Zugewanderte



[Datei herunterladen](#) | [In neuem Fenster abspielen](#) | Audiolänge: 28:19 |

Aufgenommen am 17. Dezember 2024

Abonnieren: [Apple Podcasts](#) | [Podcast Addict](#) | [RSS](#) | [Spotify](#)

<https://www.hi-deutschland-projekte.de/crossroads/podcast/deutschlernangebote-fuer-kognitiv-beeintraechtigte-zugewanderte/>

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

AG Sprache:

Marie Charbonnier (*sie/ihr*)
Projektleitung
Einfach Deutsch – Gemeinsam stark

DEUTSCHES ROTES KREUZ
Zentrum für Schule und Beruf
Thedinghauser Straße 115b
28201 Bremen

E-Mail: marie.charbonnier@drk-bremen.de
Internet: www.zsb-drk-bremen.de
Social: [Facebook](#) | [Instagram](#)

Bundesnetzwerk:

Wolfram Buttschardt
Handicap International e. V. -
Crossroads
Referent Fachkräftequalifizierung

Berliner Str. 44, 10713 Berlin
Mail: w.buttschardt@hi.org

[Handicap International Deutschland](#)
[Handicap International - Crossroads](#)
[LinkedIn](#) | [Bluesky](#) | [Instagram](#) | [Newsletter](#)